

# Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

10. Jahrgang

Britz, den 29. Juni 2018

Ausgabe 6 | Woche 26

Fördermittel  
bewilligt



Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

**ILB**

► SEITE 8

Veranstaltungen  
und Feste

760 Jahre Golzow  
29.06.-01.07.2018

► SEITEN 10-14

Willkommen zum  
Schnuppertanzen



► SEITE 16

## Bürgerliches Engagement geehrt



Besondere Ehrung für besondere Menschen: Amtsdirektor Jörg Matthes (l.) und Amtsausschussvorsitzender Martin Horst (r.) mit Andrea Lehmann (v.l.), Hartmut Zepp, Antje Hagendorf, Marianne Otto, Torsten Seefeld, Guido Herbst und Eberhard Farmin, (Dr. Bernd Specht fehlt)

» An die 70 Gäste waren der Einladung des Amtsdirektors und des Vorsitzenden des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zum Jahresempfang am 25. Mai 2018 in das Rathaus gefolgt, unter den Geladenen Vertreter aus Politik und Verwaltung, Schulen und Kitas sowie von Unternehmen und Vereinen.

In ihren Reden zur Eröffnung der Veranstaltung gingen die Gastgeber auf aktuelle Entwicklungen im Amtsgebiet ein. Unter anderem berichtete Herr Matthes, dass für das Fortbestehen des Amtes mittlerweile gute

Voraussetzungen bestehen. Das Amt Britz-Chorin-Oderberg zählt zu den einwohnerstärksten Ämtern im Land Brandenburg und hat, bezogen auf die Einwohnerzahl, die geringste Personalausstattung aller vergleichbaren Ämter. Es wird effizient und kostengünstig für die Gemeinden gearbeitet. Dadurch bleibe ein größerer Teil der gemeindlichen Finanzausstattung für Investitionen und freiwillige Aufgaben der Gemeinden zur Verfügung, so Matthes.

► Fortsetzung auf Seite 3

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

## INHALT

### LOKALES

- Britzer Senioren besuchten den Deutschen Bundestag.....
- Die Senioren aus Britz wandern zur Waldschänke nach Althüttendorf .....
- Brandenburgische Seniorenwoche 2018 .....
- Sommerfest 2018 .....
- Chorin feiert zusammen – Kinderfest plus Volleyballturnier.....
- Kinder- und Generationsfest in Sandkrug.....
- Neue Spielgeräte auf dem Sandkruger Spielplatz eingeweiht .....
- Hafenfest in Eberswalde .....
- Mehrkosten bewilligt.....

### JUNGES LEBEN

- Besuch aus dem Weltraum“ an der Britzer Schule .....
- Johanniter-Action in der Domstadt Fürstenwalde.....
- Piratenfest in Oderberg .....

### KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- Kloster Chorin – Veranstaltungen.....
- Sommerkonzert & Open-Air-Kino – laue Abende im Café Hier & .....
- Veranstaltungen am Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg .....

### VEREINE

- Hitzeturnschlacht mit Spaßfaktor .....
- The LineDance Friends .....
- Kindertanzgruppe No Name .....
- Frauensportgruppe des Sportvereins Grün-Weiß 90 Oderberg e. V. erfolgreich.....
- D-Junioren des FSV Fortuna Britz ungeschlagen Kreisklassenmeister .....

### RATHAUSINFORMATIONEN

- Gestern – Heute – Morgen .....
- Neue Parkverbotzone in Britz .....
- Sitzungskalender Juli 2018.....
- Informationen aus dem Bauamt.....

## LOKALES

# Die Senioren aus Britz wandern zur Waldschänke nach Althüttendorf

» Na ganz so war es nun doch nicht – denn ein komfortabler Bus brachte die 32 Senioren am 17. Mai nach Althüttendorf zur Waldschänke. Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen mit Spargel und Zanderfilet war ein Spaziergang notwendig.

Die Neugier war groß – was ist aus dem Ferienlager von einst geworden? Das Ferienlager der ehemaligen Eisengießerei Britz, welches vor der Wende im Sommer als Kinderferienlager und in den anderen Monaten für erholungssuchende Familienunterkünfte genutzt werden konnte, war unser Ziel. Wir staunten

nicht schlecht, dass es zurzeit ausgebucht ist und herrlich gelegen mit grünem Rasen für Ballspiele auch über einen eigenen Strand zum Grimnitzsee verfügt. Hier wurde sogar eine Grillhütte errichtet, damit man bei Sonnenwetter nicht vom Strand weg muss. Alles vorhanden, um sich einen schönen Familienurlaub in unserer Region zu genehmigen. Die gastronomische Versorgung ist auch gesichert durch die Waldschänke und dank der Kochkünste des Kochs ist ein Wochenendausflug mit der Familie mehr als zu empfehlen.

*Der Vorstand der Senioren Britz*

### IMPRESSUM

#### ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

##### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

##### Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas,  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

##### Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

##### Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

##### Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Juli 2018**.  
Anzeigenschluss ist am **13. Juli 2018**.

# Bürgerliches Engagement geehrt

## ► Fortsetzung von Seite 1

Nach den einführenden Reden und dem Grußwort des Landrates, vorgetragen von Frau Ulonska, Dezernentin des Landkreises Barnim, brachten Kinder der 6. Klasse der Max-Kienitz-Schule Britz gelungene Interpretationen moderner Popmusik und klassischer Lieder zum Vortrag. Höhepunkt waren die Ehrung von Bürgern, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in ihrer Gemeinde hervorgetan hatten. Amtsdirektor Matthes dazu: „Damit unsere Gemeinden funktionieren können, brauchen wir den Einsatz der Ehrenamtlichen, wir brauchen Leute wie sie, die heute unter uns sind. Menschen, die sich für den Sport, für die Kultur, für die Natur und für die Stadt und die Gemein-

den einbringen.“ Er ging zudem darauf ein, dass es jede Menge Menschen gibt, die eine Ehrung verdient hätten. Im Vorfeld der Veranstaltung waren die jeweiligen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aufgerufen gewesen, je einen besonderen Menschen aus ihren Reihen vorzuschlagen. Sie wurden auch stellvertretend für ihre Mitstreiter und ihre Vereine geehrt. Amtsdirektor Matthes und Amtsausschussvorsitzender Herr Horst beglückwünschten und dankten den Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz in ihrer Gemeinde und übergaben Ehrenmedaillen und Blumen.

Einen hochkarätigen musikalischen Rahmen bekam die Veranstaltung durch Beiträge des Brandenburgischen Konzertorchesters.

Nach dem formellen Auftakt fanden sich die Gäste in schönster Frühsommeratmosphäre im Innenhof des Rathauses ein. Bei Gegrilltem, teilweise gesponsert durch die Eberswalder Wurst GmbH, einem reichhaltigen Buffet und Getränken wurde in lockeren Gesprächsrunden das eine oder andere aktuelle Thema um Feuerwehr, Kitaneubau und Dorffeste angeschnitten und zwischen Verwaltung, Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft diskutiert.

Allen Akteuren sei auf diesem Weg im Namen des Amtsdirektors gedankt für die fleißige Unterstützung für einen gelungenen Abend.

*Mandy Schenk-Roselt  
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

## Die Geehrten

### Hohenfinow:

#### Herr Dr. Bernd Specht

In Hohenfinow bewegt sich etwas und einen großen Anteil daran hat Herr Dr. Specht. Er ist Gemeindevertreter von Anfang an und eine Gemeindevertretung ohne ihn kann man sich nicht vorstellen. Maßgeblich bringt er sich ein bei der Baumpflege, um zu erhalten, was erhaltenswert ist. Weiterhin hat er wesentlichen Anteil bei der Unterhaltung und Sanierung der Kirche mit der Orgel, der Friedhofsmauer und der Kapelle. Unter anderem dafür schätzen ihn seine Mitbürger.

### Liepe:

#### Herr Guido Herbst

Er ist Dorfchronist und Vorsitzender des Heimatvereins. Seit Jahren ist er Mitglied der Gemeindevertretung, bereitet Ausstellungen vor und führt diese auch als Verantwortlicher durch. Auch ist er aktiv bei der Umsetzung von Fackelumzügen im Dorf. Er zeichnet sich verantwortlich für kleinere Trödelmärkte auf dem Hof der Familie. Bei Einsätzen auf dem Friedhof oder anderenorts in Liepe ist er immer an vorderster Stelle.

### Lunow-Stolzenhagen:

#### Frau Antje Hagendorf

Sie ist eine Kennerin des „Luunschen Platt“ und vermittelt ihre Kenntnisse an die Kinder im Kindergarten. Weiterhin hat sie viele tolle Ideen für die Veranstaltungen und Feste und setzt diese mit Mitstreitern in die Tat um. Sie hilft

bei der Erstellung der Chronik und ist im Heimatverein sehr aktiv.

### Niederfinow:

#### Herr Torsten Seefeld

Ein Beispiel für gelungene Feuerwehrarbeit ist die Ortswehr Niederfinow. Herrn Seefeld gelang es aus einer am Boden liegenden darbenenden Wehr eine florierende Feuerwehr mit vielen neuen Kameraden zu formen, die zu den aktivsten im Landkreis gehört. Eine starke Jugendarbeit und tiefe Verbundenheit mit Niederfinow sind weitere Merkmale dieser Wehr.

### Oderberg:

#### Herr Wilfried Zepp

Oderberg verfügt als bemerkenswertes kulturelles Kleinod über ein Binnenschiffahrtsmuseum. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung der Stadt wurde das Museum vom Förderverein fortgeführt. Dieser Verein hat eine schwierige Zeit erfolgreich gemeistert. Entscheidenden Anteil daran hat Herr Zepp, der als Vereinsvorsitzender die erfolgreiche Erfüllung dieser Herkulesaufgabe wesentlich vorantrieb und mit seinen Mitstreitern nicht lockerließ. Liebe Gäste, schauen Sie mal wieder in das Museum, Sie werden angenehm über die Entwicklung überrascht sein.

### Parsteinsee:

#### Frau Andrea Lehmann

Frau Lehmann gehört zur Sportgruppe Lüdersdorf, die schon etliche Jahre exis-

tiert. Bereits vor der Wende aktiv zählt sie zu denen, die mit Mut und Beharrlichkeit trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage den Betrieb aufrechterhielten und weitermachten. Neben Sport gehen die Mitglieder dem Bürgermeister bei der Pflege der öffentlichen Grünflächen zur Hand und studieren amüsante Sketche ein, die u. a. auch bei Weihnachtsfeiern zu den absoluten Höhepunkten zählen.

### Britz:

#### Frau Marianne Otto

Frau Otto leitet seit 20 Jahren den Seniorenverein in Britz und war auch schon davor in diesem Verein aktiv. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass vielen Britzer Bürgern im höheren Alter eine aktive Freizeitgestaltung ermöglicht wird. Ob Rommé-Nachmittage, Radausflüge in die Umgebung, Chornachmittage oder Ausflüge mit dem Bus, es wird vieles geboten. Alle diese Aktivitäten wollen gut geplant und organisiert werden und Frau Otto tut das.

### Chorin:

#### Herr Eberhard Farchmin

Die SG Brodowin ist ohne Eberhard Farchmin undenkbar. Seit unzähligen Jahren lebt er Vereinsarbeit und lebt den Sport. Bereits vor der Wende baute er den Verein mit auf, gestaltete ihn und hielt nie inne. Als Trainer und Vorsitzender ist er die Seele des Sports in Brodowin und bringt alle Generationen zueinander.

## Britzer Senioren besuchen den Deutschen Bundestag

» Am 29. Mai ging die Fahrt der 29 Senioren nach Berlin. Ziel war die Besichtigung der Dachterasse und der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Das Reichstagsgebäude am Platz der Republik in Berlin ist seit 1999 Sitz des Deutschen Bundestages. Die Bundesversammlung tritt ebenfalls hier seit 1994 zur Wahl des deutschen Bundespräsidenten zusammen.

Das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude verhüllten 1995 den Reichstag, welches ein voller Erfolg wurde und das Gebäude weltweit berühmt machte.

Die Dachterasse und die Kuppel sind täglich kostenfrei nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen.

Bei einem Rundgang durch die Kuppel steht ein Audio-Gerät zur Verfügung, welches in 20 Minuten über das Reichstagsgebäude und seine Umgebung, den Bundestag, die parlamentarische Arbeit und die Sehenswürdigkeiten informiert. Über diese Genauigkeit waren wir begeistert. Die Stimme im Ohr sagte genau voraus wo man sich befand und was man in der Ferne zu sehen bekam. Das Gerät ist in zehn Sprachversionen erhältlich – sehr beeindruckend.

So war der Tiergarten als größte Grünanlage im Zentrum von Berlin, der Kudamm, der Hauptbahnhof, die Charité, der Berliner Dom, das rote Rathaus, das Brandenburger Tor und natürlich der Fernsehturm mit seinen 368 Metern bestens zu erkennen. Bei herrlichem Sonnenschein war die Sicht fantastisch und man konnte gar nicht alle Gebäude aufzählen, die wir sahen.



Nach einem schmackhaften Mittagessen beim Alpenwirt ging es zur KPM (Königlichen Porzellan Manufaktur). Hier stand eine Besichtigung an. Sie ist die älteste Manufaktur Europas. Seit über 250 Jahren entstehen in der Berliner Manufaktur Porzellane in filigranster Handarbeit. In internationalen Designsammlungen vertreten, begeistern sie durch zeitlose Ästhetik und höchste Qualität. Seit der Gründung der Manufaktur durch Friedrich den Großen steht das kobaltblaue Zepter als Markenzeichen für handgefertigten Luxus, stilbildendes Design (z. B. Kurland) und beständige Werte. Leider lagen die Preise zum Erwerb eines Stückes weit über unseren Möglichkeiten. Es war ein sehr gelungener Ausflug und wir bedanken uns bei den Organisatoren.

*Der Vorstand der Senioren Britz*

## Brandenburgische Seniorenwoche 2018

» Die Brandenburgische Seniorenwoche wurde in der Klosterkirche in Guben eröffnet. Fünf Seniorinnen aus dem Amtsgebiet nahmen daran teil. Schon in aller Frühe ging es auf die Reise. Viele Gruß- und weisende Worte konnten wir empfangen. Auch unser Ministerpräsident Herr Woidke überbrachte seine Grüße persönlich und zeichnete einige verdiente Senioren und Seniorinnen aus.

Das Polizeiorchester begleitete die Veranstaltung mit vielen schönen Klängen.

Frau Drechsler-Wiese hatte eine große Kanne Kaffee und Geschirr dabei, holte noch ein großes Kuchenpaket und so wurde auf der Rückfahrt ein Picknick im Grünen eingelegt. Gegen 18.00 Uhr kamen wir mit neuen Eindrücken in Britz an.

Auch das Seniorensportfest war eine schöne Sache. Leider nimmt aus unseren

Reihen immer nur eine Sportgruppe teil. Das sind die Sportfrauen aus Oderberg. Sie belegten einen erfolgreichen 3. Platz von 23 Gruppen. Das freute alle Senioren, die davon hörten. Frau Pianka und Frau Schulenburg wurden für ihre ehrenamtliche Seniorenarbeit, besonders im Seniorensport auf dem Sportfest ausgezeichnet. Wir wünschen den Oderberger Sportfrauen weiterhin ein „Sport frei“ und hoffen, es gibt bald weitere Seniorensportgruppen aus unserem Amtsbereich beim Sportfest der Senioren.

An der Regionalkonferenz am 12. Juni unter Regie von Frau Köstler von der 2. Lebenshälfte nahmen Frau Drechsler-Wiese, Frau Gerullis und Frau Steinborn aus unserem Seniorenbeirat teil. Viele neue Erkenntnisse konnten gewonnen werden. Man konnte Erfahrungen

austauschen, aber auch feststellen, dass andere Orte ähnliche Probleme wie wir haben. Die Teilnehmer werden in der nächsten Zusammenkunft darüber berichten.

Das Sommerfest im Rahmen der Seniorenwoche, traditionell im Gasthof „Zum Farmer“ in Lüdersdorf angesiedelt, fand auch wieder statt.

Am 16. Juni folgte die Abschlussveranstaltung in Bernau an der Frau Gerullis und Frau Schramm teilnahmen. Rückblickend war es eine bewegte und interessante Woche mit vielen wegweisenden Eindrücken für unsere weitere ehrenamtliche Arbeit.

*Frau Gerullis  
stellv. Vors.*

*Seniorenbeirat Amt Britz-Chorin-Oderberg*

# Sommerfest 2018

## DER SENIOREN UND SENIORINNEN DES AMTSBEREICHES BRITZ-CHORIN-ODERBERG

» Am 13. Juni standen die Busse wieder bereit, um alle Teilnehmer des diesjährigen Sommerfestes nach Lüdersdorf zu bringen und am Abend wieder heim zu fahren.

Durch die Ortsvertreter hatten alle schon auf der Hinfahrt erfahren, an welchem Tisch sie sitzen und es gab keine Drängerei. Frau Gerullis und Frau Franz vom Seniorenbeirat empfingen die Teilnehmer am Eingang und waren bei Bedarf weiterhin behilflich. So hatten alle schnell ihren Platz gefunden.

Frau Drechsler-Wiese eröffnete das Seniorenfest, begrüßte die Teilnehmer und Gäste, den Amtsdirektor Herr Matthes, den Amtsausschussvorsitzenden Herr Horst und den Bürgermeister von Parstein Herr Otto.

Ein besonderer Gruß galt Frau Lindner, stellvertretende Vorsitzende des Kreisseniorenrates.

In ihren Worten kam viel Gutes und Gelungenes, aber auch noch offene Wünsche zum Ausdruck. Sie ließ das vergangene Jahr kurz Revue passieren und gab einige Informationen zu dem vor uns liegenden Jahr.

Neben dem Feiern werden wieder sportliche Veranstaltungen, Tagesfahrten, aber auch Rundtischgespräche zu unterschiedlichsten Themen stattfinden.

Wieder einmal wurde darauf hingewiesen, sich in Fragen, Hinweisen und mehr an die jeweiligen Ortsvertreter zu wenden, deren Erreichbarkeit im Anzeiger des Amtes bekannt gegeben wurde.

Eine Gesprächsrunde im November mit Senioren, Bürgermeistern, Ortsvorstehern und dem Amtsdirektor soll uns miteinander ein Stückchen näher bringen. Gemeinsam wollen wir Wege suchen, wie das Leben auf dem Lande für die Senioren verbessert werden kann. Das die meisten Senioren in ihren Orten auch im Alter wohnen bleiben möchten, versteht sich von selbst, aber wie, ist oft noch ein Problem. Zu diesem und anderen Themen hatten alle Senioren die Möglichkeit ihre Wünsche, Vorschläge und Hinweise anonym auf den Fragebögen, welche nach Orten sortiert auf den Tischen la-

gen, aufzuschreiben. Diese Aufzeichnungen sollen den Seniorenbeirat bei seiner Arbeit unterstützen.

Frau Drechsler-Wiese berichtete von der Eröffnungsveranstaltung in Guben an der sie mit fünf Seniorinnen aus dem Amtsgebiet teilgenommen hatte. Diesen Tag ließen sie mit einem Kaffeetrinken im Grünen gemütlich ausklingen.

Das Seniorensportfest wurde durch unsere Sportgruppe aus Oderberg bereichert, die von 23 teilnehmenden Gruppen den 3. Platz belegten. Dazu gratulierten alle mit einem starken Beifall. Frau Drechsler-Wiese rief alle Senioren mit ihren Ortsvertretern auf, weitere Sportgruppen zu bilden und im nächsten Jahr auch dabei zu sein.

Da Frau Pianka, unterstützt von Frau Schulenburg, vom ersten Tag an dabei ist, also 25 Jahre, wurden beide auf dem Sportfest geehrt.

Alle Senioren, Seniorinnen und Gäste gratulierten noch einmal mit einem starken Beifall und der Amtsdirektor übergab beiden Damen je ein großes Blumengebilde. „Sport frei“ und bitte weiter so! Dann begrüßte auch Herr Matthes, unser Amtsdirektor, alle Anwesenden und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass wieder so viele Senioren dieses Fest besuchten.

Die Wichtigkeit unserer Senioren kam in seinen Worten deutlich zum Ausdruck. Von Ihnen noch immer lernen zu können ist eine große Bereicherung. Sehen zu können, wie stark doch viele Senioren im hohen Alter immer noch engagiert sind, ist eine wahre Freude und hilft allen.

Er richtete auch seinen Dank an alle Organisatoren und an den Seniorenbeirat für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Frau Lindner überbrachte ebenfalls Grüße und erinnerte an die Worte von Regine Hildebrandt, um uns wiederum zu ermutigen unsere ehrenamtliche Tätigkeit weiter so motiviert zu führen.

Kuchen und Kaffee wurden serviert und der gemütliche Teil nahm seinen Lauf.

Die Mädchen der Oberbarnimschule unter Leitung ihrer Lehrerin Fräulein Stärke, traten mit zwei Tänzen auf. Diese waren

sehr beeindruckend, da Emotionen unterschiedlichster Art im Tanz dargestellt wurden. Ihnen galt ein großer Beifall und auch das Wort „Zugabe“ fehlte nicht. Die bei einigen Senioren schon bekannten 2 Meier-Mädchen aus Chorin erfreuten mit ihren Akkordeonklängen und bezaubernden Stimmen. So fanden wieder einmal Jung und Alt zusammen und das „Moderne“ wurde uns ein bisschen näher gebracht. dafür ein großes Dankeschön.

Als unser Diskotheker, Bodo Derkow, dann die Tanzmusik auflegte, war die Tanzfläche sofort gefüllt. Andere nutzten die Zeit, um miteinander zu plauschen, da man sich lange nicht gesehen hatte. Kleine Einlagen, wie ein Quiz, bereicherten den Nachmittag und die Sieger konnten zwischen kunstgewerblichen Preisen wählen.

Ein Fragenwettbewerb zwischen Herrn Matthes und dem Duo Frau Franz und Frau Schneider ließ die Frauen gewinnen. Einen Preis gab es aber für alle drei. Weitere drei Paare mussten sich einem Tanzwettbewerb unterziehen und dies bis hin zum Twist. Beifall feuerte sie an, denn jeder gab sein Bestes.

Und schnell war die Zeit vergangen, denn ein warmes Abendessen wurde gereicht und danach wieder tüchtig getanzt.

Um 21.00 Uhr bedankte sich Frau Drechsler-Wiese bei allen Ortsvertretern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Auch dankte sie all ihren Partnern für ihr Verständnis, denn nur so kann sich ein jeder ehrenamtlich engagieren. Ein großes Dankeschön ging auch an Herrn und Frau Frießel mit ihrem Team vom Gasthof „Zum Farmer“ für das schmackhafte Essen und immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche. Danke auch an Bodo Derkow, der wieder v viele Musikwünsche erfüllen konnte.

Frau Drechsler-Wiese wünschte allen ein guten Heimweg, noch viele, viele schöne Jahre mit möglichst reichlich Gesundheit und ein Wiedersehen, spätestens in 2019 zum Sommerfest.

*Frau Drechsler-Wiese  
Vorsitzende Seniorenbeirat  
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

# Chorin feiert zusammen – Kinderfest plus Volleyballturnier

» Die Choriner erlebten ihr alljährliches Kinderfest in diesem Jahr etwas anders als sonst. Das Fest wurde am 26. Mai zum ersten Mal in Kombination mit dem ebenfalls jährlich stattfindenden Volleyballturnier gefeiert. Dadurch gab es in diesem Jahr zwar weniger Platz für die Kinder, aber dafür noch mehr fröhliches Gewusel und Beisammensein auf dem Dorfplatz.

Der Tag begann um 10 Uhr mit dem Volleyballturnier. Es hatten sich sieben Mannschaften eingefunden, von denen sage und schreibe vier aus Chorin stammten. Unter ihnen auch die neue Choriner Jugendmannschaft, die erst seit kurzer Zeit zusammen spielt. Sie machten mit ihren 14 bis 19 Jahren eine mehr als passable Figur unter den anderen deutlich routinierteren Mannschaften. Alle vier Choriner Mannschaften liefen einheitlich in ihren brandneuen orangen Trikots auf, die Andreas Lust gesponsert hat. Herzlichen Dank dafür – die Trikots sehen gut aus und sind bequem. Die drei Gastmannschaften waren Friedrichswalde, Altlandsberg und die Ballistiker und fühlten sich auch in diesem Jahr wieder sehr wohl in Chorin. Das Turnier für sich entscheiden konnte die Choriner „Just for Fun“-Mannschaft. Eine junge Truppe aus Chorinern und Britzern, die diese alljährliche Gelegenheit gerne nutzen, um sich zusammen zu finden und sich so richtig auszupowern.

Gespielt wurde auf zwei Plätzen bei Hitze und strahlendem Sonnenschein. Bis gegen 14:45 Uhr wegen eines heftigen Schauers kurzzeitig unterbrochen werden musste. Tragisch für das Kinderfest, welches traditionell um 15 Uhr starten sollte. Eng zusammengedrängt unter dem gemeinsamen Zelt wurde der Kuchen verkostet und gegrübelt was werden sollte. Alles war startklar um 15 Uhr, aber gerade einmal eine Hand voll Kinder da und der Himmel ergoss sich. Als der Regen eben etwas nachließ startete das Kinderfest trotzdem wie gewohnt. Immerhin waren



ja ein paar Kinder da, die sich auf das Fest gefreut hatten. Nachdem sich der Regen kurze Zeit später verzogen hatte, kamen die Kinder und das Kinderfest konnte bei zum Glück etwas weniger Hitze fröhlich gefeiert werden wie in jedem Jahr. Unglaublich aber wahr: die Teilnehmerzahl war mit ungefähr 50 Kindern am Ende kein Stück geringer als in den vergangenen Jahren.

Nach dem traditionellen Tauziehen, Kinder gegen Erwachsene, konnten die Kids an 15 Stationen aktiv sein. Beim Eierlauf benötigten die Kinder ein ruhiges Händchen. Die Helfer am Bastel- und Schminkstand hatten alle Hände voll zu tun und auf dem Fahrradparcours gelang es selbst den ganz Kleinen die Strecke zu durchqueren. Auch beim Radlader fahren oder springen auf der Hüpfburg konnten sich die Kinder Punkte auf ihrer Sammelkarte verdienen. Der Reiterhof Landin hatte mit seinen Ponys gut zu tun und die Kinder haben das Reiten sichtlich genossen. Ein lustiger Clown begleitete das fröhliche Treiben. Bei der anschließenden Mitmachshow und Bike Stunt Show von

Kalimero staunten die Kleinen wie die Großen und klatschten Beifall. Anschließend gab es Preise und ein Eis für alle Kinder. Zum Schluss wurde ganz traditionell gegen die Eltern Fußball gespielt. Zum Glück waren die Volleyballer da schon mit ihrem Turnier fertig, sonst wäre es mit dem Platz doch zu eng geworden. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest. Die Sonne schien, die Stimmung war ausgelassen. Gute Laune herrschte auch am Versorgungsstand. Von Grillgut und Salat bis Kaffee und Kuchen war den ganzen Tag für das leibliche Wohl gesorgt. Am Abend ließen es sich die Organisatoren beider Feste nach dem Aufräumen noch in gemütlicher Runde gut gehen.

Bleibt ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen an alle die, die dieses schöne Event möglich gemacht haben. An erster Stelle natürlich den ehrenamtlichen Helfern, die jedes Jahr das Kinderfest organisieren und den Chorin-Volleys. Darüber hinaus allen, die den Versorgungsstand bestückt haben, Stationen betreut, oder solche sogar selbst organisiert haben. Den Kitaerzieherinnen, die so lieb waren ehrenamtlich mit den Kindern zu basteln und sie zu schminken, dem Clown, dem Grillmeister und den Knüppelkuchenbäckern. Außerdem herzlichen Dank für die gute Musik, die uns den Tag über begleitet hat.

Für finanzielle Unterstützung für das Kinderfest möchten wir uns herzlich bedanken bei der Choriner Feuerwehr, der Jugendkoordination des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und Michael Gruenewald! Besonderer Dank gilt auch Nico Biertümpel von NB Service, der mit den Kindern in seinem tollen Radlader Runden drehte.

*Manuela Bratek, Monika Beerbaum*

## Kinder- und Generationsfest in Sandkrug

» Das zur Tradition gewordene Kinder- und Generationsfest in Sandkrug fand am 2. Juni auf dem Spiel- und Freizeitplatz in Sandkrug statt. Es wurde durch den Förderverein der Feuerwehr vorbereitet und durchgeführt.

Bei großer Beteiligung wurde es zu einem Erfolg für alle Gäste. Die Kinder waren besonders begeistert von der Bastelstraße, dem Schminkstand und den sportlichen Stationen, wie Kisten klettern und Büchsenwerfen.

Ein schöner Erfolg wurde beim Kistenklettern erreicht. Der Sieger schaffte 13 Kisten aufzubauen.

Besonders möchten wir die Aktionen der Jugendfeuerwehr hervorheben. Die Vorführungen ihres Löschangriffs begeisterte die Zuschauer. Toll von der Jugendfeuerwehr war die Vorstellung und Erläuterung des neuen Feuerwehrfahrzeuges von Sandkrug (siehe Foto).

Viel Begeisterung ernteten auch die Wagonkomödianten aus Finow. Sie sorgten für gute Stimmung bei den Zuschauern. Wir bedanken uns herzlich bei den Sandkrugern, die selbst gebackenen Kuchen zum Verkauf zur Verfügung stellten. Der Kuchen schmeckte allen sehr gut.

Die Sandkruger und die auswärtigen Gäste freuen sich schon auf das Kinder und Generationsfest 2019.

*Gerhard Müller  
Ortsvorsteher Sandkrug*



## Neue Spielgeräte auf dem Sandkruger Spielplatz eingeweiht

» Der Sandkruger Spielplatz ist sehr schön, denn er bietet den Kindern unterschiedliche Spielmöglichkeiten. Er wird nicht nur von den einheimischen Kindern genutzt. Auch viele Durchreisende machen Halt in Sandkrug und ihre Kinder nutzen diesen schönen Spielplatz, um zu schaukeln, wippen, klettern und zu rutschen. Auch das Buddeln macht den Kindern viel Spaß. Dabei nutzen alle Kinder das bereitgestellte Kleinspielzeug.

Seit dem 2. Juni ist unser Spielplatz um zwei neue Attraktionen reicher! Zwei neue Spielgeräte wurden aufgebaut. Eine anspruchsvolle Kletterwand und ein



Fader Wipp Auto für die kleineren Kinder. Auch ein Dank dem Förderverein der FFW Sandkrug, der neues Buddelzeug und Tischtenniszubehör für den Spielplatz zur Verfügung stellte.

Für die Anschaffung der Spielgeräte gilt dem Amt und der Gemeinde Chorin ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes unter der Leitung von David Schenke, die mit Unterstützung von Frau Carola Bettin und Herrn Michael Treder mit viel Mühe die Spielplatzgeräte aufbauten.

Herr Lattenstein vom Ortsbeirat gab zum Kinder- und Generationsfest die neuen Spielgeräte frei!! Sie wurden von den Kindern sofort in Beschlag genommen und ausprobiert.

*Gerhard Müller  
Ortsvorsteher Sandkrug*

## Mehrkostenantrag bewilligt

» Im Januar diesen Jahres erhielt Oderberg den Zuwendungsbescheid für Mittel aus dem Programm zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) zum Vorhaben „Einbau einer Sanitäranlage in das Schulgebäude Oderberg zur Umsetzung der inklusiven Beschulung“.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
www.efre.brandenburg.de

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

Im Zuge der Planungen und öffentlichen Ausschreibungen der einzelnen Bauleistungen ergaben sich jedoch Mehrkosten. Diese resultierten aus den aktuellen Preissteigerungen im Baugewerbe und waren in der Phase der Antragstellung im Frühjahr 2017 nicht kalkulierbar. Die Gesamtbauausgaben wurden 2017 auf 207.000 € vorgeplant. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote ergab sich eine Summe von ca. 276.000 €. Eine Lücke in der Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens in Höhe von ca. 70.000 € bestand.

Oderberg allein hätte diese Summe nicht aufbringen können. So arbeiteten kooperativ die Amtsverwaltung und der Förder-

mittelgeber, die Investitionsbank des Landes Brandenburg, an einer Mehrkostenbeantragung, um den Großteil der fehlenden finanziellen Mittel im Rahmen eines Änderungsantrages zum bewilligten Vorhaben zu erhalten.

Im Mai wurde die Finanzierungslücke bekannt, eine Woche später lag der ILB der Antrag vor und genau einen Monat später, am 19. Juni, erhielt Amtsdirektor Matthes die Änderung des Zuwendungsbescheides. Durch diesen reibungslosen Prozess können die Aufträge nun vergeben und an der Umsetzung festgehalten werden. Großen Dank gilt den zuständigen Mitarbeitern der ILB für das schnelle Handeln und die gute Kommunikation. Rückblickend waren Fördermittel in Höhe von annähernd 154.000 € eingeworben worden. Die mit dem 19. Juni bewilligte Zuwendung beläuft sich auf über 213.000 € bei einem Gesamtfinanzierungsvolumen von ca. 276.000 €. Die Differenz von ca. 63.000 € wird die Stadt Oderberg als Eigenanteil tragen.

Diese Förderung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

*Mandy Schenk-Roselt  
Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit*

## 4. Hafenfest in Eberswalde

» Zum dritten Mal in Folge nahm das Binnenschiffahrts-Museum Oderberg am Eberswalder Hafenfest teil. Die Veranstaltung am Finowkanal begann sonnig sowie mit vielen Besuchern und so konnte um 13 Uhr, nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden der KAG Region Finowkanal Herrn Boginski, das Programm mit der Solarbootvorführung beginnen.

Danach ging es entspannt weiter mit einem Auftritt des Shanty-Chors der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg e. V. Passend zur Atmosphäre der vorgelegten Arbeits- und Freizeitlieder von tüchtigen Seeleuten, fielen die ersten Regentropfen, was die Stimmung keineswegs gemildert hat.

Nach einer Stärkung an einem der Essensstände ging es weiter zum Flößerstechen. Nach der Siegerehrung folgte Musik und Tanz bis in den späten Abend hinein.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

*Hannah Roschewski  
FSJ-lerin im Binnenschiffahrts-  
Museum Oderberg*

## JUNGES LEBEN

## „Besuch aus dem Weltraum“ an der Britzer Schule

» Seit mehreren Jahren ist es in der Max-Kienitz-Schule Britz zur Tradition geworden, dass einmal jährlich eine Autorenlesung vor Ort stattfindet. Am 22. Mai war es dann wieder soweit. Wir hatten den Schriftsteller und Drehbuchautor Michael Petowitz zu Gast. Ermöglicht wurde dies vor allem durch den Friedrich-Bödecker-Kreis.

Alle Schülerinnen und Schüler der Schule hatten die Möglichkeit, den lebhaften Ausführungen des Autors zu folgen und seine „Theaterinszenierungen“ zu genießen. Michael Petowitz verstand es, alle

Kinder sehr schnell in seinen Bann zu ziehen und die Charaktere seiner Bücher lebendig werden zu lassen.

In den Jahrgangsstufen 1/2 bekamen die Kinder „Besuch aus dem Weltraum“ und machten sich gemeinsam mit der Haupt-

figur Niko auf die Suche nach dem Weltraumhund Dussel.

Die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen hatten viel Spaß bei „Kung Fu im Turnschuh“ und hatten sogar im Anschluss an die Buchvorstellung zusammen mit dem Autor eine kleine Kung Fu Übungseinheit.

Die Fünft- und Sechstklässler hatten die Möglichkeit „Das wilde UFF“ kennenzulernen. Michael Petowitz hatte die Buchpräsentationen durch wunderschöne Illustrationen aus seinen Büchern unterstützt, die den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben werden.

Die Leseförderung ist einer der Schwerpunkte in unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Deshalb hatten auch alle Lehrkräfte unserer Schule an einer Fortbildung mit Frau Marion Gutzmann vom LISUM teilgenommen, die hauptsächlich zur Vorbereitung unseres Leseprojektes „Spannendes“ diente, welches am 29. Januar in allen Klassen durchgeführt wurde.

Die Buchvorstellung mit Michael Petowitz war zweifelsohne der krönende Abschluss in diesem Schuljahr.

*Karin Bieber*



## Johanniter-Action in der Domstadt Fürstenwalde

ES WAR WIEDER SOWEIT!

» Vom 1. bis 3. Juni machte sich die AG „junge Sanitäter“, ein Angebot der Jugendförderung des Johanniter-Unfallhilfe e.V. Nordbrandenburg, aus der Grundschule Oderberg auf den Weg nach Fürstenwalde. Dort fand der diesjährige Landeswettkampf Berlin/Brandenburg des Johanniter-Unfallhilfe e.V. statt.

Die jungen Sanitäter, die seit September 2017 auf dieses Ereignis vorbereitet wurden, gingen voller Motivation an den Start und meisterten diesen Wettkampf mit Bravour. Im Laufe des Wettkampfes mussten sie ihr Können in verschiedenen Tests unter Beweis stellen.

Beim Praxistest mussten sie die fachgerechte Erstversorgung einer bewussten Person und eines verletzten Radfahrers koordinieren. Sie zeigten, dass sie auch in schwierigen Situationen als

Team zusammenarbeiten können. Dies stellten sie auch beim Kreativtest unter Beweis. Phantasie, Kreativität und respektvoller Umgang miteinander sowie die Kommunikation funktionierten ausgezeichnet.

Nach einem ereignisreichen Tag fieberten alle der Siegerehrung entgegen. Die Aufregung, die Anspannung und das Lernen hatten sich gelohnt. Die jungen Sanitäter haben beim Landeswettkampf in Fürstenwalde in der Kategorie C (Kinder im Alter von 6–11 Jahren) den 2. Platz erreicht.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmer/innen und Betreuer/innen bedanken! Der nächste Wettkampf kann kommen.

*Eure Jugendförderin der  
Johanniter-Unfallhilfe e.V.  
Sarah Philipp*



## Piratenfest in Oderberg

» Am 31. Mai wurde der Museumspark des Binnenschiffahrts-Museums Oderberg von vielen furchtlosen Piraten, wenn auch nur vorübergehend, eingenommen! Diese furchterregenden Freibeuter mit Augenklappen und Kopftüchern waren jedoch nur die Kinder des Oderberger Kinderhortes „Am Albrechtsberg“, welche einen verfrühten Kindertag mit liebevoll umgesetztem Piratenthema feierten. Organisiert wurde alles von den Erzieherinnen des Kinderhortes mit finanzieller Unterstützung vom Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Um 15 Uhr ging es los mit einem heiteren Programm der Samels jr., einem Künstlerduo aus Berlin. Dem Motto angemessen schlüpfen sie in die Rollen mutiger Piraten und begannen mit einer beeindruckenden Feuerschlucker-Performance. So richtig begannen die Augen der Kinder aber erst zu leuchten, als der Rest der treuen Piratencrew vorgestellt wurde. Zwei knallbunte Papageien sowie zwei schneeweiße Kakadus konnten mit kleinen Kunststücken ihre Intelligenz unter Beweis stellen und mit ihren eigenen Flausen im Kopf hatten sie die Lacher unter Garantie auf ihrer Seite.

Der Höhepunkt wartete jedoch bis zum Schluss auf die mutigsten unter den Kindern. Heroisch meldeten sich ein paar Freiwillige, um eine waschechte Tigerpython aus ihrer Kiste herauszuholen.



Prompt wurde ein Vater aus der Gruppe, der ebenfalls anwesenden Eltern herausgepickt, um zum Dschungelkönig gekürt zu werden. Dazu wurde ihm die Schlange um den Hals gelegt und zur Krönung

eine Vogelspinne auf den Kopf gesetzt. Die Mutprobe wurde mit Bravour bestanden und Oderberg hatte seinen neuen Dschungelkönig.

Zum Abschluss der Show wartete eine ähnliche Aufgabe auf die Organisatorin des Piratenfestes und Mitarbeiterin des Oderberger Kinderhortes „Am Albrechtsberg“, Frau Stähr. Auch ihr wurde die schlanke Python für einen eleganten Bauchtanz um den Hals gelegt. Vom Tanzfieber angesteckt stiegen die Kinder gleich freudig mit ein.

Nach dem knapp einstündigen Programm voller Gesang, Tanz und Humor wartete ein kleines Buffet auf die kleinen Seeräuber und ihre Eltern. Es gab Säfte, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen vom Hort. Selbst bei der Versorgung war die Liebe fürs Detail nicht zu übersehen. So gab es Kraken und Anker aus Gemüse sowie ein aus einer Wassermelone geschnittenes Piratenschiff.

Auch die Oderberger Feuerwehr war dort und hat alle mit leckerem Würstchen, frisch vom Grill, versorgt.

Ebenso erhielten die Erzieherinnen Unterstützung von Mitgliedern des Museumsvereins. Um circa 17 Uhr setzten die letzten Piraten die Segel und die gelungene Feier kam zum Ende.

*Hannah Roschewski  
FSJ-lerin im Binnenschiffahrts-  
Museum Oderberg*

## KULTUR

### Kloster Chorin – Veranstaltungen im Juli

» Der **14. Juli** steht wieder im Zeichen der Kunst. Um **11 Uhr** wird die **Ausstellung „Lücke im Wald“ mit Malereien von Christiane Bergelt** im Infirmarium eröffnet. Es sind Bilder als Ansammlungen, Überbleibsel vom Tun und vom Lassen. Erst bewegungslos, dann flink wie sonnenbadende Eidechsen, tauchen die Figuren in Bildräumen auf und ab. Häufig dient dabei Papier als Bildträger. Seit sieben Jahren lebt Christiane Bergelt im Wald in Chorin.



Im vergangenen Jahr wurde ihr von Kulturministerin Martina Münch der

Nachwuchspreis des Brandenburgischen Kunstpreises verliehen. Farbräume und Körper, darauf hat sie sich spezialisiert. Ereignisse, Worte und Ideen sind notwendige Störfelder um zum Format hingebugt herauszufinden, wann und warum es ein Bild ist. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

„Von Italien nach Frankreich“ lautet das Motto des nächsten **Kapellenkonzerts am 22. Juli**. Studenten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin führen unter der Leitung von Robert Nassmacher geistliche und weltliche Musik des 17. Jahrhunderts von G. Carissimi, G. P. Colonna, M. A. Charpentier, A. Campra und weiteren Künstlern auf. Die Karten kosten 10 €, ermäßigt 8 €. Weitere Informationen gibt es unter: [kapellenkonzerte-chorin.de](http://kapellenkonzerte-chorin.de)

Im Juli ist zudem das **älteste Klassikfestival Brandenburgs** in vollem Gange. Zum 55. Mal verwandelt der im Jahre 1990 gegründete **Choriner Musiksommer e. V.** die Klostersruine wieder in einen Konzertsaal im Grünen. Weitere Informationen unter: [choriner-musiksommer.de/](http://choriner-musiksommer.de/) Tickets unter 03334 818472



# Sommerkonzert & Open-Air-Kino – laue Abende im Café Hier & Jetzt

► **Freitag, 13.7., 20 Uhr:**  
**Sommerliche Gesänge an der Alten Oder**



Das Café Hier & Jetzt lädt zu einem **Sommerkonzert** mit den Oderberger **Findlingen** ein.

Was gibt es Schöneres, als zur schönsten Zeit des Jahres an den Ufern zu singen? Historische Lieder in neuen Gewändern erklingen gleich einer bunten Sommerwiese. Auch diesmal haben die drei Musikerinnen – Heike Zillmann und Christina Iffländer aus Oderberg sowie Manuela Zühr aus Niederfinow – wieder einige neue Stücke dabei. In fast vergessenen Schriften fanden sie Texte über die umliegenden Orte und natürlich aus Oderberg. Diese haben sie für drei Stimmen und Gitarre arrangiert. Das Publikum darf gespannt sein.

Nach guter alter Findlings-Tradition wird der Abend mit altbekannten Liedern ausklingen, die gern mitgesungen werden dürfen.

Das Konzert findet am Freitag, den 13. Juli, um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt, am Puschkinufer 3, in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Künstlerinnen gebeten.

Vor dem Konzert gibt es um 18:30 Uhr ein sommerliches Abendessen mit traditionellen kalten und warmen Leckereien.

► **Samstag, 21.7., 21 Uhr:**  
**Open-Air-Kino – „LT 22 – Radio La Colifata“**

Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zum **Open-Air-Kino** ein. Gezeigt wird der sehr besondere argentinische Dokumentarfilm **LT 22 – Radio La Colifata** über eine Radiosendung, die von Insassen einer psychiatrischen Klinik in Buenos Aires gestaltet und ausgestrahlt wird. La Colifata heißt im Lunfardo-Slang von Buenos Aires so viel wie „liebenswerte Verrückte“. Die Radiosendung aus der Psychiatrischen Klinik „José T. Borda“ wird von den Patienten moderiert und geht seit 1991 wöchentlich fünf Stunden auf Sendung. „Radio La Colifata“ wurde von dem Psychologen Alfredo Olivera in der Anstalt

möglich gemacht, als ein therapeutisches Instrument, durch das sich die „Colifatos“ der Außenwelt, einer Millionen-Zuhörerschaft, mitteilen. Regisseur Carlos Larrodo hat das „Durchgeknallten-Radio“ und seine Macher mehr als zehn Jahre lang begleitet und das Projekt und die Beteiligten liebevoll porträtiert.

Die Titelmelodie zur Sendung stammt aus der Feder von Weltmusik-Singer-Songwriter-Star **Manu Chao**, mit dem die Colifatos im Laufe des Films auch ein gemeinsames Konzert in Buenos Aires vorbereiten.

Die Dokumentation stellt den normalen Irrsinn und die irre Wirklichkeit gegenüber, getrennt durch Mauern einer Anstalt, und durchbricht diese – wie das Radio. Ein Film, der Spaß macht, nachdenklich macht, Hoffnung macht – und vor allem berührt!

Die Vorstellung findet am Samstag, den 21. Juli, um 21 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt, am Puschkinufer 3, in Oderberg. Der Film wird im spanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Der Eintritt kostet 4 € pro Person. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino nach drinnen. Vor dem Film gibt es um 19:30 Uhr ein buntes improvisiertes Überraschungs-Abendessen.



**Kontakt:**  
16248 Hohenfinow  
Am Anger 33 (Querhaus)  
Bürgermeister Ronny Püschel  
Tel.: 03334-389130  
Funk.: 0172 3820651

#### Programm:

-10.00 Uhr	Eröffnung mit DJ Thomas Busse
-10.00-18.00 Uhr	Spiel, Spaß, Überraschungen
-10.00-02.00 Uhr	Speisen und Getränke
-13.30-14.00 Uhr	Fahrzeugkorso Anger/Gutshof
-14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.00-17.00 Uhr	Ko-Moderation (Cindy die Putze)
-15.00 Uhr	Kindergarten Hohenfinow
-16.00 Uhr	Falkenberger Fünkchen
-02.00 Uhr	Ende

## Einladung zum 7.7.2018



## Veranstaltungen am Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg

### ► Sonntag, 01.07., 11 – 14 Uhr

#### **Jazz-Frühshoppen mit der Papa Binnes Jazzband**

Die älteste Jazz-Band der ehemaligen DDR spielt am Sonntag, den 1. Juli zum wiederholten Male bei uns im Museumspark Oderberg, auf. Namensgeber und Bandbegründer Lutz Binneböse („Papa Binnes“) aus Kleinmachnow und seine Musiker heizen unser Publikum ab 11 Uhr ordentlich ein. Ihre Oldtime-Standards, kommerziellen Titel in Dixieland-Bearbeitung, Blues- sowie Swingtitel haben die Band zu einer Legende in der Jazz-Szene gemacht. Der Vierer-Bläusersatz und die wechselnden Instrumente sind ihr einzigartiges Markenzeichen.

**Service:** Kaffee und Kuchen oder Wein, Bier, alkoholfreie Getränke, Imbiss-Angebot

**Eintritt:** 10 €, Voranmeldung ist empfehlenswert (☎ 033369/539321)

### ► Sonntag, 15.07., 15 – 17 Uhr

#### **Sonntagmittagskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde – „J. Strauß-Konzert open air“**

Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde begrüßt am 15. Juli um 15 Uhr im Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg sein Publikum mit einem beschwingten Potpourri von Polka bis Walzer rund um den Walzerkönig Johann Strauß und seinen Zeitgenossen. Sprühende, zündende Musik, die den Geist belebt und gute Laune verbreitet ist wie Champagner für die Seele: so prickelnd, belebend und im schönsten Sinne des Wortes berauschend. Das abwechslungsreiche Programm mit Ausschnitten aus „Wiener Blut“, „Der Zigeunerbaron“, „Boccaccio“ und „Der Vogelhändler“ wird das Publikum gleichermaßen begeistern und mitreißen. Dazu präsentiert sich die charmante Sopranistin Carola Reichenbach als Gesangssolistin mit einem schwungvollen „Grüß dich Gott, du liebes Nesterl“, zeigt viel Gefühl bei „Hab ich nur deine Liebe“ und genießt am Ende den „Feuerstrom der Reben“. Seien Sie dabei, wenn Ihnen das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit ausgelassener Spielfreude einen schwungvollen Konzernachmittag präsentiert!

Karten und weitere Informationen unter: Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg e. V., ☎ 03 33 69/470 oder 53 93 21.

Eintritt: 10 € – um Vorbestellung wird gebeten.

### ► Sonntag, 22.07., 11 – 14 Uhr

#### **Frühshoppen mit dem Shanty Chor Berlin e. V.**

Im Dezember 1985 wurde der Chor vom damaligen Chef der Berliner Wasserschutzpolizei mit zwölf Sängern gegründet, heute singen und musizieren mehr als 50 aktive Mitglieder. Maritimes Liedgut, wie Shantys, Seemannslieder und Evergreens, bestimmen das Repertoire aus über 100 Liedern. Sie sehen und hören uns auf zahlreichen maritimen Veranstaltungen im Berliner Umland, bei Hafen- und Straßenfesten, An- und Absagelfeiern, Schiffstausen und Bootsmessen. Wir reisen zu saisonalen Konzerten in die Seebäder an Nord- und Ostsee und nehmen an nationalen und internationalen Shanty-Festivals befreundeter Chöre teil. Aber auch karitative Auftritte in Kranken-, Pflege- und Seniorenheimen sind uns ein wichtiges Anliegen.

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören selbst veranstaltete, große Saalkonzerte, wie unser „Festival der Seemannslieder“ und „Weihnachten auf See“ im Großen Sendesaal des rbb und im Ernst-Reuter-Saal in Reinickendorf.

Besuchen Sie uns auf [www.shantychor-berlin.de](http://www.shantychor-berlin.de)  
Eintritt: 10 €, Voranmeldung ist empfehlenswert, (☎ 033369/539321)

#### **Vorschau:**

#### ► **Sonntag, 12.08., 11 – 14 Uhr** **Jazz-Frühshoppen mit den Swingin HOT SPOTS**

#### ► **Samstag, 01.09., 19:30 Uhr** **3. Irischer Abend im Museumspark – The Stout Scouts und Inisheer, die Irish Folk & Show Dance Gruppe aus Berlin**

#### **INFO**

Binnenschiffahrts-Museum  
Oderberg/Tourist-Info  
Hermann-Seidel-Straße 44  
16248 Oderberg  
☎ 03 33 69/53 93 21  
Fax 03 33 69/4 70  
E-Mail: [museum.oderberg@freenet.de](mailto:museum.oderberg@freenet.de)  
[www.bs-museum-oderberg.de](http://www.bs-museum-oderberg.de)



## J. Strauß - Konzert open air

15. Juli 2018 um 15:00 Uhr  
Binnenschiffahrts-Museum  
Oderberg



mit dem Salonorchester des  
Brandenburgischen Konzertorchesters  
Eberswalde & Gesangssolistin: Carola Reichenbach

Karten und weitere Informationen unter:  
Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.  
Tel. (0 33 36 9) 470 oder 53 93 21

Eintritt: 10,00 Euro - um Vorbestellung wird gebeten.

# 760 Jahre Golzow

29.06.-01.07.2018

## Aktivitäten am 30.06.2018

- Torwandschießen – Sportverein Golzow
- Luftgewehrschießen Jagdverein Golzow
- Angelzielwerfen Anglerverein Golzow
- Büchsenwerfen Feuerwehrverein Golzow
- Kinderachtminken Heimatverein Golzow
- Tombola Rentenverein Golzow
- Kinderflohmarkt Förderverein Kita Zauberlinde

Es warten tolle Preise auf Euch!

## Programm

### Freitag, 29.06.2018

- 18:00 Uhr DJ Achim Warm Tanzen bis Mitternacht
- 20:00 Uhr großer Fackelumzug durch Golzow

### Samstag, 30.06.2018

- 12:00 Uhr Treckerparade für Technikfreunde
- 12:30 Uhr Auftritt des Männerchors Marienwerder
- 14:00 – 17:00 Uhr Cherry Dolls 3 Schwestern machen Musik
- 14:45 Uhr Aufführung des Kindergartens Zauberlinde
- 16:00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr Golzow
- 17:15 Uhr Memberaubende Luftakrobatik mit Kiki Beitel
- Ab 18:00 Uhr Diskothek Blue Night
- 20:00 Uhr Auftritt der Frauensportgruppe Golzow

### Sonntag, 01.07.2018

- 10:30 – Benefizkonzert in der Kirche von Golzow
- 12:00 Uhr Anne Jusche und Danilo Steinert mit Singkreis Lieder aus aller Welt

Eintritt:

Nur Samstag

Erwachsene 2,00 € Kinder frei



## 750 Jahre Lunow (1268–2018)

Wir laden Sie sowie ihre Freunde, Bekannte und Verwandte recht herzlich zu unserem Fest ein .

Die Jubiläumsfeier findet am 07.07.2018 statt und beginnt um 14 Uhr mit dem historischen Festumzug unter den Akazien. Anschließend sorgt ein buntes Programm für Groß und Klein für beste Unterhaltung. Es gibt z.B. Hubschrauberrundflüge, Hüpfburgen, Sehenswertes aus Kunst und Handwerk und noch einiges mehr zu bestaunen.

Unsere Fußballfreunde dürfen sich über ein Public Viewing-Zelt freuen.

Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem unsere fleißigen Kuchenbäcker, Getränke Grafe, die Gaststätte Quilitz und „nah und gut“ Förster .

Ab 20 Uhr spielt die Liveband „Fantastic Beat“ Tanzmusik bis in die Nacht.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Festkomitee

## GALERIE IM STALL



## BRITTA BASTIAN

Pastelle

“Impressionen aus der Uckermark”

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
am 14. Juli 2018, 14 Uhr

im Okodorf Brodowin bei Dr. Ingrid Kothé  
16230 Chorin, Brodowiner Dorfstraße 33  
Tel. 033362-70395

Dauer der Ausstellung: bis 6. August 2018

## Die Prinzessin mit mit dem goldenen Stern

Traditionell zum Dorffest



führt die Theatergruppe am 14. 07. 2018

in der Brodowiner Dorfkirche

ein Märchen auf .

Es wird das tschechische Märchen

“Die Prinzessin mit dem goldenen Stern”  
aufgeführt .

Beginn : 17.00 Uhr

Dazu laden wir alle sehr herzlich ein !

Die Theatergruppe Brodowin



# Brodowiner Dorffest

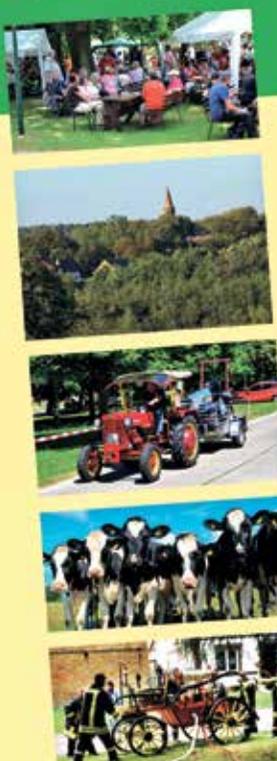
**14. Juli 2018**

- Traktorenparade
- Blaskapelle
- Kinderprogramm
- musikalische Einlagen
- Theatervorführung
- Tanz auf dem Dorfplatz am Abend

Für das leibliche Wohl sorgen örtliche Anbieter.

**Eintritt: 2,- Euro**  
(Kinder bis 14 Jahre frei)

Ortsbeirat Brodowin & Dorfclub Brodowin e.V.



# SENFTENHÜTTE FEIERT!

20. & 21. JULI

**Freitag:**  
Eintritt: 2,00 Euro

- ab 20.00 Musik von DJ Ringo
- ca. 21.00 Jagdhornbläser und Fackelumzug

**Samstag:**  
Eintritt: 3,50 Euro

- ab 14.00 Musik von DJ Ringo
- ca. 14.00 Eröffnung mit Kaffeeklatsch
- ca. 14.45 Kindertanzgruppe SCA
- ca. 16.00 Der ABV kommt vorbei
- ca. 18.00 Auswertung Stiefelweitwurf
- ca. 20.00 Tanzcreation
- ca. 22.00 Feuershow mit 2 Akteuren

ab 15.00 bis ca. 17.00 Stiefelweitwurf, Tombola, Kinderschminken, Hüpfburg, Reiten für Kinder

Anderungen vorbehalten



## VEREINE

### The LineDance Friends

» Nach fast einem Jahr der Gründung unserer Linedance Gruppe möchten wir über uns berichten.

Tanzen ist gesund. Man bleibt auch geistig und körperlich fit! Tanzen und damit bewusst etwas für die Gesundheit, das Gemüt, die Vitalität, die Konzentration und das Gedächtnis zu tun macht uns allen ganz große Freude.

Es ist manchmal schwer, die Schrittkombinationen im Kopf zu festigen, damit die Füße es dann auch so machen. Aber Übung macht bekanntlich den Meister und wir sind, auch Dank unseres hervorragenden Trainers Franz Ruh aus Oderberg, in der glücklichen Lage, so lange zu üben, bis es sitzt. Er strahlt diese Ruhe und Gelassenheit aus, die wir brauchen.

Auf den verschiedensten Veranstaltungen sei es zum Geburtstag oder bei Auftritten konnten wir unser Können bereits zeigen. Das wollten wir damals gar nicht. Aber der Spaß am Tanzen macht uns einfach Freude.



Wir wollen uns bei unserem Vortänzer Franz Ruh hiermit herzlich für seine Geduld bedanken und wünschen uns, noch lange Zeit mit ihm trainieren zu

dürfen. Danke, Franz!

*The LineDance Friends  
Vors. Marion Conradi*

## Hitzeturnschlacht mit Spaßfaktor in Britz



Foto: Daniel Wöhe

» Schon seit einem Monat fieberten 41 Turnkinder des SV Motor Eberswalde e. V. und zwölf Aktive der Turn-AG der Max-Kienitz-Grundschule Britz diesem Höhepunkt im Wettkampfeschehen der Gerätturnabteilung entgegen. Bei 38 °C in der Turnhalle mussten sie diesmal ihre Bestleistungen abrufen. Selbst die zahlreichen Zuschauer kamen schon beim Beifallklatschen ins Schwitzen. Aber für das Geburtstagskind Samira Feldner (LK4 2007) gab es auch noch die Gesangsfassung von „Happy Birthday“ gratis. Eigentlich geht es bei diesem vereinsinternen Wettkampf um die Bestenermittlung in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen von 6 bis 13 Jahre, doch die Zielprämie besteht hier nicht nur im Erturnen einer Medaille oder Urkunde, sondern im anschließenden Zusammensein mit Geschwisterkindern, Eltern, Übungsleitern, Kampfrit-

tern und Helfern beim Grillen und Genießen leckerer Dinge vom selbst hergestellten Buffet. Noch viel wunderbarer ist es aber, dass man sich im Anschluss mit seiner Luftmatratze einen Schlafplatz in der Turnhalle suchen darf, weiter miteinander erzählen, neue Elemente ausprobieren und Spaß ohne Ende haben kann.

Mit dem Film „Ariana Berlin“ nahmen alle den Mut und Kampfgeist der beim Turnen verunfallten Hauptheldin, wieder ins Leben zurückzufinden, mit in ihre Träume. Und die vielen fleißigen Helfer konnten auch dieses Mal positive Bilanz ziehen. Stellvertretend seien hier genannt: Das 14-köpfige Kampfritcherteam, geleitet von Andrea Szögedi, das Auswertungsbüro mit Oliver Prinz und Nico Schwarz, die Versorgungsakrobaten Silvia und Danny Heine, Heidrun Trettin, Ralf Donicht und Peter Grundmann;

Bäcker Tauer als Brötchensponsor sowie als Vertreter der Elternschaft – die beiden Fotografen Daniel Wöhe und Sylvia Ehlers, die auch noch als Übungsleiterin agierte und Jens Brandenburger als Partyzeltbauheld für die Abendveranstaltung.

Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen zeigten sich die Kinder gegenseitig noch einmal stolz ihre Medaillen. Bei den Jüngsten siegte in der P-Stufe (2012) Lotta Spann, Madlen Ehlers (2011), Ronya Luisa Görner (2010), Leona Brandenburger (2009) und Anni Mak(2007/08) von der AG Britz. In der LK4 gewannen Gold Lilly Charleen Wagner (2008/09), Miriam Ehlers (2007) und Mareen Kain (2006). In der anspruchsvolleren LK3 (Jg. 2005–2008) erklimmten den obersten Podestplatz mit großem Vorsprung Mila Heenemann. Ranglistensieger bei den Jungen wurden in der P-Stufe Jg. 2009/10 Emil Enskat und in der LK4 Jg. 2002–2008 Felix Wöhe.

Nach diesem tollen Event möchten sich alle auch ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Max-Kienitz-Schule sowie dem kommunalen Träger, Gemeinde Britz, bedanken, ohne deren Okay eine solche Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Alle Wettkampfergebnisse können unter [www.gymnastics-eberswalde.de](http://www.gymnastics-eberswalde.de) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gertraude Trautmann (tt)  
Öffentlichkeitsarbeit  
SV Motor Eberswalde e. V.  
Abt. Turnen



Samira Feldner

Foto: Yvonne Schemel

## Nachwuchs bei Grün-Weiß 90 Oderberg e. V.

» Das hat nicht nur dem Vereinsvorsitzenden Hans-Jörg Schmidt gefreut. Der Oderberger Sportverein Grün-Weiß 90 e. V. bekam vor einigen Wochen überraschend Nachwuchs und mit dem Tanzsport eine neue Sportart hinzu. Eine Gruppe junger Mädchen, die seit einiger Zeit den Tanzsport als Hobby entdeckt haben, fanden in der Sporthalle Oderberg die Möglichkeit, ihrem Hobby nachzugehen. Die derzeit



freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr statt. Mit ihrem Können haben die Mädchen bereits bei einigen Auftritten das Publikum begeistert. So unter anderem beim Oderberger Fasching und bei Familienfeiern. Als nächster Höhepunkt tritt die Gruppe am 30. Juni auf der Bühne des Odertalstadions in Oderberg auf. Cindy Lottmann wies darauf hin, dass interessierte Mädchen ab acht Jahre gerne mal zum „schnuppern“ vorbei schauen können. Als Starthilfe, zum Beispiel für den Kauf neuer Tanzkleidung, überreichte kürzlich der Chef der Firma Elektro- & Sicherungsanlagen Hampel GmbH, Sven Hampel der Gruppe einen Scheck in Höhe von 150 €. Cindy Lottmann bedankte sich im Namen der Mädchen recht herzlich.

Bärbel Ruh

SV Grün-Weiß 90 Oderberg e. V.



zehn Mädchen wollen als Kindershowtanzgruppe „No Name“ sich unter Anleitung der Trainerinnen Cindy Lottmann, Mandy Lehnert und mit Unterstützung von Christin Schneider einen Namen machen. Das Tanztraining findet

## Frauensportgruppe des Sportvereins Grün-Weiß 90 Oderberg e. V. erfolgreich

» Anfang Juni 2018 fuhren Mitglieder der Frauensportgruppe von Grün-Weiß 90 Oderberg e. V. zu zwei Sportveranstaltungen.

Am 2. Juni ging es nach Stahnsdorf, wo der Frauensporttag des Landessportbundes Brandenburg stattfand. Die Organisatoren boten vielfältige sportliche Aktivitäten zum Mitmachen an. So konnte man sich unter anderem in der Selbstverteidigung und beim Zumba ausprobieren und ins Schwitzen bringen.

Mit einer aus acht Seniorinnen bestehenden Mannschaft ging es am 6. Juni nach Eberswalde ins Westendstadion zum Jubiläums-Kreisseniorenportfest des Kreissportbundes Barnim.

Das Sportfest fand zum 25. Mal statt und die Oderberger Frauensportgruppe war zum 25. Mal dabei. Das war schon was! Nach mehreren Reden folgte eine kurze Erwärmung. Am folgenden Wettbewerb nahmen 23 Mannschaften teil.

Bei den unterschiedlichen Stationen war nun Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt. So musste zum Beispiel Stiefelweitwurf, Nageleinschlagen und Torwandschießen absolviert werden. Wegen der hohen Temperaturen stellte der Veranstalter kostenfrei Getränke zur



Verfügung. Zur Mittagszeit war der Wettbewerb von allen Mannschaften abgeschlossen. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde mit einer Tombola und vom Entertainer Carl von Breydin überbrückt.

Die Erwartungen der acht Frauen waren nicht hoch. Man hoffte aber, dass man nicht den letzten Platz belegt hat. Die Nennung der Platzierungen erfolgte von Platz 23 bis zur Siegermannschaft. Es war kaum zu fassen, als Platz 15, später Platz 10 genannt wurde und man war immer noch nicht dabei. Hatte man vergessen die Unterlagen abzugeben? Dem war natürlich nicht so. Die Kapitänin Margot Pianka hatte alles ordnungsgemäß erledigt. Die Freude und der Jubel waren groß, als fest stand, dass der 3. Platz „erkämpft“ wurde.

Selbstverständlich ist die Teilnahme im nächsten Jahr bereits beschlossene Sache.

Bärbel Ruh,

SV Grün-Weiß 90 Oderberg e. V.

# D-Junioren des FSV Fortuna Britz ungeschlagen Kreisklassenmeister

» Am 20. Mai absolvierten die D1-Junioren des FSV Fortuna Britz ihr letztes Punktspiel in der Saison 2017/2018 und waren auch hier nicht zu schlagen. Nach insgesamt 16 Punktspielen konnte man 16 Siege und ein Torverhältnis von 177 : 11 aufweisen und wurde so, völlig zu Recht, Kreisklassenmeister.

Jerome Hubrecht wurde am Ende mit insgesamt 56 erzielten Toren unangefochten Torschützenkönig dieser Spielklasse. Aber der Dank gilt natürlich dem gesamten Team für diese eindrucksvolle Saison. Niemand hätte es zu Beginn der Spielzeit für möglich gehalten, das diese Burschen so durchstarten und die Staffel so dominieren. Sie vertraten die Gemeinde Britz und ihren Verein sehr vorbildlich und machten somit viel Werbung in eigener Sache. An dieser Stelle möchten sich die Trainer Thomas Hubrecht und Christian Gersdorf bei dem gesamten Team für diese super Saison bedanken. Sie sind sehr stolz auf die gezeigte Leistung, von diesem doch noch sehr jungen Team. Viele von ihnen trainieren seit ihrem 5. Lebensjahr unter ihrem Trainer Thomas und fahren jetzt die Lorbeeren für die vielen Trainingseinheiten und Schweißtropfen ein.



Zum Team gehören Jerome Hubrecht (C), Moritz Messal (TW), Jan Musielak, Marvin Kempert, Hannes Gersdorf, Hannes Badow, Elias Jürgens, Iven Leuteritz, Janek Matthäus, Theo Seeger und Max Lindhorst.

Für die neue Spielzeit in der dann höheren Barnimliga wünschen wir dem gesamten Team viel Glück.

## INFO

Wenn auch du Lust hast, Fußball zu spielen, so schau mal auf [www.fortuna-britz.de](http://www.fortuna-britz.de) vorbei und informiere dich.

*Thomas Hubrecht (Trainer D-Jugend)  
FSV Fortuna Britz e. V.*

## BHV sucht Unterstützung

Der Britzer Heimatkundeverein e.V. sucht für die weiterführende Arbeit an unserer Britzer Ortschronik einen kompetenten Interessenten. Es geht um die Fortschreibung der Chronik, die anlässlich der 750 - Jahrfeier begonnen wurde und die wir nun in kundige Hände übergeben wollen. Natürlich wird der Verein dem Chronisten unterstützend zur Seite stehen.

Im Auftrag des Vorstandes  
Lutz-Werner Marten

### Kontakt

Telefon: 03334 42480

Email: [vorstand@britzer-heimatkundeverein.de](mailto:vorstand@britzer-heimatkundeverein.de)



## RATHAUSINFORMATION

### Gestern – Heute – Morgen

» Unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“ stand die Festveranstaltung sowie der Tag der offenen Tür zum 25-jährigen Jubiläum des Internationalen Bunds der Region Brandenburg Nordost am 16.05.2018.

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg als langjähriger Kooperationspartner im Bereich Kinder- und Jugendarbeit wurde anlässlich dieses Ehrentages herzlich eingeladen, um mit dem Internationalen Bund dieses Jubiläum zu feiern.

Die Festveranstaltung eröffnete die Regionalleiterin Michaela Theurer. Im Anschluss präsentierten die Kinder der Kita „Kleine Sprachfuchse“, eine bilinguale deutsch-polnische Kindertagesstätte in Neuenhagen bei Berlin, ihr Können.

Frau Petra Merkel, Präsidentin des Internationalen Bundes, blickte auf 25 Jahre IB in den Landkreisen Märkisch Oderland und Barnim auf dem Gelände der Ziegelstraße 16 in Neuenhagen bei Berlin zurück. Sie berichtet, dass der IB Berlin-Brandenburg gGmbH gegenwärtig im Land Brandenburg ihre Maßnahmen und Projekte an rund 25 Standorten anbietet. Es werden rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und im Monat im Durchschnitt 3.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in rund 30 Arbeitsfeldern – überwiegend in beruflichen Bildungsmaßnahmen, in Beschäftigungsprojekten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Clubarbeit und mit Beratungsangeboten betreut. Die Staatssekretärin der Finanzen im



Land Brandenburg, Daniela Trochowski, der Landrat des Landkreises Märkisch Oderland, Gernot Schmidt und der Bürgermeister der Gemeinde Neuenhagen, Ansgar Scharnke richteten ein Grußwort an den Veranstalter. Sie dankten dem IB für die dynamische Entwicklung des Betriebes und ihr vielfältiges Engagement. Interessant war ein „Koffer voller Wünsche“ von den Teilnehmern des IB für die Staatssekretärin mit teilweise ergreifenden Worten gepackt und übergeben. Im

Fokus standen dabei die Wünsche nach Gleichberechtigung aller Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und sozialer Herkunft, nach einer Chance für jeden, in Deutschland zu arbeiten und leben.

Nach der Eröffnungsveranstaltung sorgten die Ausbildungsbereiche „Küche und Gastronomie“ sowie „Hauswirtschaft“ für kulinarische Genüsse der zahlreichen Gäste. Des Weiteren sorgte das Event-Team der Schulen für die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung.

Es folgten eine Vielzahl an Gesprächen zwischen Mitarbeitern des IB und den Gästen, in denen man Erinnerungen austauschte, aber auch in die Zukunft blickte.

*Verena Spann  
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

### Neue „Parkverbotszone“ in Britz

» Das Ordnungsamt weist auf die neue Zone zum eingeschränkten Haltverbot in Britz hin. Im Wohngebiet rechts der Eberswalder Straße, vor dem Bahnübergang, Fahrriichtung Golzow besteht seit einigen Tagen eine Haltverbotszone. Der Beginn und das Ende der Zone wurden durch entsprechende Verkehrszeichen (VZ 290.1 u. 290.2) gekennzeichnet. In der angefügten Grafik ist der Bereich der neuen Regelung markiert.

Bitten beachten Sie, dass das Halten/Parken in einer Zone nur in gekennzeichneten Flächen gestattet ist. Im § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) wird das Halten und Parken genauer beschrieben. Fahrzeugführer, die sich nicht an die Vorgaben halten, müssen mit einem Verwarngeld rechnen.

*S. Spann  
Leiterin Ordnungsamt*



## Information aus dem Bauamt des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

» Das Thüringer Ingenieurbüro „LEHMANN + PARTNER GmbH“ erfasst im Juli und August 2018 den Zustand der Straßen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

Oberflächenschäden, Netzrisse, und Unebenheiten werden mit komplexer Lasertechnologie und speziellen Kameras erfasst.

Um die finanziellen Mittel zur Erhaltung und Reparatur von Straßen zielgerichteter einsetzen zu können, möchte das Amt detailliert wissen, in welchem Zustand diese sind.

Auf Basis der ermittelten Zustandsdaten kann dann ein Erhaltungsmanagement für Straßen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg erstellt werden.

Alle erfassten Daten dienen ausschließlich der Ermittlung des Straßenzustandes und stehen lediglich den autorisierten Nutzern des Amtes zur Verfügung.

*Birgit Lüdecke, Leiterin Bauamt*



Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Juli 2018.**

Anzeigenschluss ist am **13. Juli 2018.**

### Nachruf

Im Alter von 74 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



1. Hauptbrandmeister



Anton Lehmann

Er hat in seiner 61-jährigen Dienstzeit einen herausragenden Beitrag unter anderem, als Amtswehrführer des Amtes Oderberg, für die Belange der Feuerwehr geleistet.

Als Mitglied der Ortswehr Oderberg war er weit über die Grenzen des Amtes für seine Einsatzbereitschaft bekannt.

Für seinen Einsatz gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Martin Horst

Jörg Matthes

René Dörbandt

Vorsitzender  
des Amtsausschusses

Amtsdirktor

Amtswehrführer

## Wichtige Information !



Wir möchten Sie darüber informieren, dass bis zum  
**30.06.2018**

Anträge auf Belegungszeiten für die Nutzung der Schulsporthalle der Gemeinde Britz für das Schuljahr 2018/2019 durch Vereine der Gemeinden Britz und Chorin gestellt werden können.

Diese sind schriftlich beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, Frau Verena Spann, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz einzureichen.

Über die Entscheidung zur Nutzung und der Belegungszeiten werden Sie schriftlich informiert.

Der Bürgermeister  
Gemeinde Britz

## Sitzungstermine im Juli

► **11.07.** | 19.00 Uhr  
Stadtverordnetenversammlung  
Oderberg  
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,  
Am Friedenshain 19

► **12.07.** | 19.00 Uhr  
Gemeindevertretung Niederfinow  
Niederfinow, Gemeinderaum  
Choriner Str. 1

► **25.07.** | 19.00 Uhr  
Entwicklungsausschuss Oderberg  
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,  
Am Friedenshain 19

Änderungen und  
Ergänzungen vorbehalten!

## Gastfamilien gesucht

[aubiko e.V.]

Wir suchen **Gastfamilien** für Austauschschüler/innen aus **Taiwan, Mexiko und Kolumbien!**  
Aufenthaltszeit Kolumbianer/innen: **September 2018 bis Februar 2019**  
Aufenthaltszeit Mexikaner/innen: **September 2018 bis Juni 2019**  
Aufenthaltszeit Taiwanesen/innen: **September 2018 bis Juli 2019**

Möchten Sie selbst eine/n Schüler/in aufnehmen und einen unvergesslichen interkulturellen Austausch erleben?  
Oder kennen Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde?  
**Dann melden Sie sich bei uns!**



*aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.*

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stückenstraße 74, D-22081 Hamburg  
Fon: **+49 (0) 40 986 725 75**, Mob: **+49 (0) 176 9893 9718**, Fax: **+49 (0) 40 986 725 86**; Mail: [schueleraustausch@aubiko.de](mailto:schueleraustausch@aubiko.de),  
Homepage: [www.aubiko.de](http://www.aubiko.de)







